

Du bist das Opfer, ich bin der Täter...

□ □ □ ...Hidan x Tobi... □ □ □

Von NukeUke

Kapitel 16: Bis zum Schluss

Vielleicht haben wir uns übersetzt...
Gehofft das aus den Differenzen Liebe wächst...
Doch Ich weiß nicht ob das reicht...
Wie viel Zeit uns noch bleibt...
Oooh es kommt wie es kommen muss...
Und wenn es sein muss ...
kämpf ich bis zum Schluss ...

Flashback:

Silvester
(in Zusammenarbeit mit PyjamaBanana :D)

"Hidan-san! Komm schon sonst verpassen wir das Feuerwerk!" sagte Tobi und zog Hidan über den Marktplatz, wo tausende Menschen schon waren, sich freuten, feierten und das Neue Jahr herbeisehnten.

"Tobi ... es sind noch vier Stunden bist Mitternacht ... nun hetz doch nicht so!" meinte Hidan und zog Tobi zurück und küsste ihn in mitten der Menschenmenge.

Die verdutzten Gesichter der Menschen waren ihnen egal und als Hidan sich löste lächelte er und meinte: "Lass uns was bummeln gehen ... dann geht die Zeit viel schneller rum!"

Tobi lächelte küsste Hidan erneut und nickte und sagte: "Ok ... aber ich such aus was wir machen!"

Hidan ließ sich von Tobi mitziehen, als dieser zu einem Süßigkeitenstand ging und in seiner Tasche rumsuchte.

"Was willst du hier?" fragte Hidan und sah sich die große Auswahl an Leckereien genauer an.

"Ich will einen Apfel!" meinte Tobi und zählte sein Geld.

"Aber Äpfel sind gesund!" meinte Hidan darauf und sah wie Tobi einen Apfel bekam der mit Schokolade übergossen war.

"Ach so ..." murmelte er und sah Tobi an, welcher genüsslich an seinem Apfel leckte.

"Wollen sie auch was?" fragte die junge gerade mal 20-jährige Frau hinter dem Tresen und lächelte Hidan an und sah dann zu Tobi, welcher glücklich seinen Apfel umklammert

hielt.

"Was ... ähm ... nein Danke ich habe alles was ich zum leben brauche!" meinte Hidan und gab Tobi einen Kuss auf die Wange und sah wie die Frau rot wurde, er nahm Tobis Hand und zog ihn weg.

"Jetzt such ich was aus!" meinte Hidan und sah sich um und fand was, was ihm gefiel.

"Was ist das?" fragte Tobi, dessen Mund voller Schokolade war und als Hidan in dann ansah zog er Tobi weg vom Stand und in eine Seitengasse rein und drückte Tobi sanft gegen die Wand und leckte über Tobis Lippen.

"Du bist nicht nur süß ... du schmeckst auch noch süß!" sagte Hidan darauf und öffnete etwas Tobis Mantel.

"Mmh ..." Tobi wollte was sagen, aber Hidan ließ es nicht zu...

Er wollte seinen Schatz was verwöhnen ... wäre Kisame nicht dazwischen gegangen.

"Tobi komm mit!" sagte Kisame zog Tobi von Hidan weg, welcher gerade dabei war mit Tobi rumzuknutschen und zog ihn zu einem Fischstand.

Als Hidan wutentbrannt neben Kisame auftauchte meinte dieser: "Oh Hidan ... ich habe euch hoffentlich nicht gestört ... naja egal ... guck mal Tobi ... ich will diesen Fisch haben, aber bei mir zerreißt die Blase immer!"

Heulend zeigte Kisame auf den weiß-roten Fisch, dessen Flossen unglaublich lang und elegant waren.

"Ich hol ihn dir!" meinte Tobi und gab Kisame seinen Apfel zum festhalten.

"Du hast uns gestört dummer Fisch!" schrie Hidan und zog Kisame hoch, Tobi ließ sich dadurch nicht beirren und hatte dann den Fisch.

"Der Junge Herr hat unseren Hauptgewinn gefischt ... Herzlichen Glückwunsch!" ertönte er und Tobi wurde auf die Schulter geklopft, der Fisch in einen Beutel verstaucht und er bekam ein Zusatzgeschenk, da er den Hauptgewinn gezogen hatte.

"Oh danke Tobi!" schrie Kisame drückte Tobi einen Kuss auf die Wange und verschwand mit dem Fisch.

Hidan, der das gesehen hatte zog Tobi hoch und küsste auf die Stelle wo Kisame ihn geküsst hatte und meinte: "Du gehörst mir! Keiner darf dich küssen!"

Er zog Tobi wieder mit sich und blieb plötzlich stehen, da er merkte, dass Tobi verschwunden war.

"Tobi?" sagte er und drehte sich mehrmals, aber er sah seinen Schatz nicht.

"TOBI!" schrie er doch keiner antwortete, panisch lief er zurück und suchte seinen Tobi.

Bei Tobi:

"Hidan-san?" leise fragend drehte sich Tobi um die eigene Achse und sah jeden, aber nicht Hidan.

«Wo bist du?» dachte er und ging weiter, irgendwo musste er seinen Liebling ja finden.

"Hidan-san!" dieses Mal etwas lauter, aber die Menschen übertönten alles und so konnte Hidan ihn nicht hören.

Und er Hidan nicht.

Mitternacht:

Ein Zischen war zu hören, dann ein großer Knall und der Himmel färbte sich Orange und

rosa.

"Das Feuerwerk!" sagte Tobi und ging zu der großen Wiese und stellte sich neben einer alten Eiche und sah in den Himmel.

Wo war Hidan bloß? Hatte er ihn alleine gelassen?

Hidan ... nein niemals das würde er nie tun ... oder doch?

Tobi wurde es kalt und dann hörte er seinen Namen "Tobi!"

Er drehte sich um und wurde von Hidan umarmt.

"Wo warst du nur? Ich habe dich gesucht!" schlurzte Hidan und drückte Tobi an sich.

"Weinst du?" fragte Tobi und knuddelte sich an Hidan dieser nickte und sagte: "Natürlich heul ich ... ich hab mir voll Sorgen um dich gemacht ... was wäre wenn dir was passiert wäre? Wenn dir irgend so ein perverser dich ... ach Gott nicht auszudenken!"

Tobi lächelte gab Hidan einen Kuss und flüsterte: "Frohes Neues Jahr mein Liebling!"

Hidan sah ihn an, lächelte und gab Tobi einen Kuss und erwiderte: "Dir auch mein Schatz!"

Gemeinsam standen sie an der alten Eiche, küssten sich und vergaßen völlig dem Feuerwerk zuzusehen...

Flashback ende ...

Hidan wurde wach...

Es war nur ein Traum und er hatte wieder die gleiche Aussicht...

Wie seit Tagen ...

Immer das gleiche kalte grau der Steine, die kleine Stahltür und in der Ecke die kaputte Jashin-Kette.

Hidans Mantel ... voller Blut, voller Tränen und nass vom Regen, der durch das große Loch in der Decke reinkam.

Aber, es war ihm egal.

Er hatte es verdient hier zu sein ... in den Kerkern von Konoha...

«Ich hasse dich Jashin ... ich hasse dich so sehr!» dachte er und drehte sich um, sah an die Wand und schloss seine Augen ... die Bilder ... das Geschrei ... das Blut, alles sah er vor sich ...

In seinen Händen ... Tobi, welcher sich vor ihn schützend gestellt hatte...

Kakashi hatte einen Körper getroffen, aber nicht den von Hidan, sondern den von Tobi, welcher sich mutig vor seinen Schatz gestellt hatte um ihn vor dem Chidori/Raikiri zu schützen.

Er wusste doch, dass Hidan unsterblich war!

Er wusste doch, dass es Hidan nichts ausgemacht hätte!

Aber er hat sich dazwischen geworfen!

Einfach so ohne was zu sagen ...

"Was ... nein Obito!" stotterte Kakashi zog seine Hand aus dem leblosen Körper, welcher sofort zur Seite kippte, zu Boden fiel und leblos liegen blieb.

"Nein ... Tobi!" flüsterte Hidan, kroch zu seinem Schatz und nahm ihn in die Arme und

*flüsterte: "Nein ... bitte nicht Tobi ... bitte du darfst nicht sterben ... du darfst nicht tot sein! Bitte ... Bitte ... bitte gehe nicht dahin wohin ich dir nicht folgen kann! Bitte Tobi ... bleib bei mir ... Ich liebe dich doch ... ich möchte dich nicht noch mal verlieren ... Tobi!"
Doch Tobi antwortete nicht ... er war tot...*

Lautes Schlurzen durchtrennte die stehende Luft und Hidan drückte Tobis Körper an seinen.

Seine Tränen fielen auf Tobi auf seine Augen und eine so, das sie runterlief, das mein meinen konnte, Tobi würde auch weinen.

"Nein bitte nicht!" schrie er und er konnte nur noch weinen.

Sein Herz war in tausend Stücke zerfallen und Tobi war für immer weg!

*Durch das laute Schreien kamen die Jonin wieder angelaufen und sahen das der Akatsuki Obito in den Händen hielt Kakashi in weiter Entfernung stand und plötzlich schrie:
"Nehmt ihn fest ... er hat Obito getötet!"*

"Hey ... Hidan!" die Stimme kam nur leise zu Hidans Ohr und er drehte sich um, sah Itachi, Kakuzu und Deidara, die noch nicht wussten was passiert war...